

Lernwerkstatt

Schulungen und Workshops
zur Verbesserung
betrieblicher Abläufe

Gruppenarbeit KVP
Lean
Industrie 4.0
Veränderung PDCA Wertstroms IS OPEX Team-
Digitalisierung Veränderung training
TPM Führung MES
Shopfloor-Management Genba

Die "Lernwerkstatt" ist ein gemeinsames Schulungs- und Workshop-Angebot der Beratungsfirmen GITTA und GEPRO, die seit mehr als 20 Jahren gemeinsam Unternehmen bei der Verbesserung ihrer betrieblichen Abläufe unterstützen.

Für verschiedene Zielgruppen im Unternehmen bieten wir aktuelle Themen in unterschiedlicher Detaillierung an:

- Einstiegsseminare zum Kennenlernen von Themen, Methoden und Gestaltungsansätzen, als Basisausbildung und auch als Möglichkeit zur "Findung" und Ideensammlung,
- Vertiefungsseminare, um eingeführte Methoden und Werkzeuge auch effizienzwirksam einsetzen zu können,
- Expertenworkshops, um sich zu aktuellen Fragen mit Experten austauschen und Anregungen sammeln zu können,
- Begleitungsworkshops zur kontinuierlichen Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse,
- "Train the Trainer"-Programme zur Ausbildung unternehmenseigener Trainingsressourcen.

In diesem Programmheft finden Sie eine Übersicht über Seminare und Workshops, die wir standardmäßig anbieten. Alle Veranstaltungen sind jedoch individuell konfigurier- und ausgestaltbar.

Für erfolgreiche Veränderungsprozessen ist zunächst die Wissensvermittlung erforderlich ("Können" beibringen). Die Umsetzung von Maßnahmen ist eine Führungsaufgabe in den Unternehmen (zum "Wollen" motivieren). GITTA und GEPRO unterstützen diesen Prozess durch weiteres Coaching der Mitarbeiter und Führungskräfte bei Bedarf.

Die Veranstaltungen werden von Trainern und Beratern der Firmen GITTA und GEPRO durchgeführt, die über langjährige Erfahrung in den jeweiligen Themenbereichen verfügen. Termine legen wir gemeinsam nach Ihren Vorstellungen fest, ebenso die Veranstaltungsorte. Gerne machen wir Vorschläge für externe Veranstaltungsorte. Auch die gemeinsame Durchführung mit anderen Unternehmen organisieren wir gerne für Sie. Wir stellen bei allen Veranstaltungen Zertifikate für die Teilnehmer aus. Die angegebenen Preise verstehen sich zzgl. MwSt., Reise- und Nebenkosten.

Am Ende des Programmheftes finden Sie detaillierte Informationen über uns, unsere Tätigkeiten und unsere Erfahrung.

GITTA mbH

Kreuzbergstraße 37 / 38
10965 Berlin
T +49 30 785 20 82
F +49 30 785 20 70

office@gittambh.de
www.gittambh.de

GEPRO mbH

Schloss-Rahe-Straße 15
52072 Aachen
T +49 241 9367 29 00
F +49 241 9367 29 29

info@gepro.com
www.gepro.com

Inhaltsverzeichnis

Mit der Wertstrom-Methode Verschwendung eliminieren	4
Wertstrom-Design: Verschwendungsfreie Lösungen umsetzen.....	5
Erfolgreiche Lean-Strategien im Office	6
Digitalisierung der Arbeitswelt: Möglichkeiten, Chancen, Risiken	7
Mit MES die Fertigung effizienter planen und steuern	8
KVP einführen: dauerhafte Verbesserung schaffen	9
Umgang mit Konflikten und Widerstand im Veränderungsprozess	10
Führen in Veränderungsprozessen	11
Lean-Werkzeuge: PDCA.....	12
Lean-Werkzeuge: 5S	13
Lean-Werkzeuge: Kanban	14
Lean-Werkzeuge: Schnelles Rüsten (SMED)	15
Lean-Werkzeuge: Gemba-Walk.....	16
TPM: Erste Ansätze erfolgreich einführen	17
Fabrikplanung/Logistikplanung für schlanke Abläufe	18
Supply Chain Management zukunftsorientiert aufstellen	19
Lean Legal: IP-Management zukunftsorientiert organisieren	20
Agiles Vorgehen in Forschung und Entwicklung	22
Über uns... ..	23

Mit der Wertstrom-Methode Verschwendung eliminieren

Ein wesentliches Werkzeug des Lean-Baukastens kennen und anwenden lernen
(2-tägiges Einstiegsseminar, auch Vertiefungsseminar möglich)

Ziel:

Kennenlernen der Methode, Erfahren der Möglichkeiten, Anwenden und Üben anhand von Praxisbeispielen, Einsetzen im eigenen Umfeld

Inhalte und Themen

Lean: Verschwendung erkennen, die Grundarten der Verschwendung, Wertstrom-Methode als Basis-Werkzeug im Lean-Baukasten

Wertstrom-Mapping, Theorie und Grundlagen

- Aufbau, Struktur und Symbole eines Mappings
- Vorgehensweise zum Erstellen eines Mappings
- Verschwendung in einem Mapping erkennen und beschreiben

Fallbeispiele und praktische Übung, 1

- Aufnahme eines Ist-Zustands anhand von Fallbeispielen (aus dem Unternehmen oder vorbereitet, in Kleingruppen)
- Beschreibung der Prozesse, der Steuerung, des Material- und Informationsflusses
- Verschwendung im Mapping identifizieren und darstellen

Wertstrom-Design, Theorie und Grundlagen

- Gestaltungsprinzipien und Merkmale schlanker Abläufe und Strukturen
- Kundenrhythmus, Produktionstakt, kontinuierlicher Fluss, Selbststeuerung, one-piece-flow
- Vorgehensweise zum Erarbeiten eines Soll-Zustands

Fallbeispiele und praktische Übung, 2

- Erarbeiten eines Soll-Zustands anhand von Fallbeispielen, aufbauend auf dem erarbeiteten Mapping, ggfs. in Kleingruppen
- Beschreibung der wesentlichen Veränderungen und Verbesserungen
- Hindernisse, Erfolgsfaktoren, die praktische Anwendung

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Logistik und Office, die im Veränderungsprozess mitarbeiten und gestalten sollen und sich mit dieser Basis-Methode vertraut machen müssen.

Vertiefungsseminar zum Auffrischen der Fähigkeiten und Weiterbildung bei der Umsetzung.

Organisation

Bevorzugt inhouse mit Beispiel aus dem Unternehmen, ggfs. auch an neutralem Ort mit vorbereiteten Beispielen. 4 bis 12 Teilnehmer. Auch als 2*1-tägige Veranstaltung möglich (ggfs. mit Hausaufgaben zwischen den Blöcken).

Preis: abhängig von Teilnehmerzahl und Ort, 1.800 bis 2.800,-- €

Wertstrom-Design: Verschwendungsfreie Lösungen umsetzen

Experten-Workshop zur Vertiefung und kompetenten Anwendung
(1 bis 2-tägiger Workshop)

Ziel

Vertiefen der Fähigkeiten in der Anwendung der Wertstrom-Methode zur Entwicklung verschwendungsfreier Lösungen und ihrer Umsetzung

Inhalte und Themen

Wertstrom-Mapping:

- Wiederholung der wesentlichen Merkmale und Bestandteile
- Wie muss ein Mapping aufgebaut sein, um Lösungsansätze zu erkennen?
- Welche zusätzlichen Informationen müssen und sollten in welcher Form beschafft und ausgewertet werden?
- Erkennen von Verschwendung: Merkmale, Hinweise, Zusammenhänge

Wertstrom-Design:

- Systematische Vorgehensweise zum Erkennen von Verschwendung
- Erkennen von Stellschrauben, Ursachen und Zusammenhängen
- Gestaltungsansätze zur Reduzierung von Verschwendung: Bewährtes in Frage stellen, Restriktionen aufdecken und hinterfragen, Visionen erarbeiten
- Lean-Prinzipien (kontinuierlicher Fluss, Selbststeuerung etc.) konsequent anwenden
- Geeignete Fragestellungen wählen, mit Szenariotechnik Alternativen erarbeiten

Lösungen finden, an Beispielen üben

- Aufarbeiten von Beispielen, die den Teilnehmern vorher zur Verfügung gestellt werden bzw. anhand eigener Beispiele der Teilnehmer

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Logistik und Office, sowie Experten wie OPEX-Team-Mitarbeiter, Lean-Verantwortliche, KVP-Beauftragte, die mit der Wertstrom-Methode arbeiten und weitergehende Unterstützung und Vertiefung suchen.

Organisation

Inhouse im Unternehmen oder an neutralem Ort. Beispiele aus dem Umfeld der Teilnehmer und/oder vorbereitete Beispiele, die den Teilnehmern vorher zugänglich gemacht werden. 4 bis 6 Teilnehmer. Auch als Serie 1-tägiger Veranstaltungen möglich (ggfs. mit Hausaufgaben zwischen den Blöcken) sowie als mehrtägige Unterstützung bzw. Begleitung von Expertenteams (z.B. OPEX oder KVP-Teams).

Preis: 1-tägige Veranstaltung 2.800,-- €, mehrtägige Veranstaltung 1.500,-- bis 2.500,-- € pro Tag

Erfolgreiche Lean-Strategien im Office

Lean Office gestalten, Methoden und Vorgehensweisen kennenlernen
(2-tägiges Einstiegsseminar)

Ziel

Einblicke und Kenntnisse über die Anwendbarkeit der Methoden und Hilfsmittel des Lean-Management auf Büro und Auftragsabwicklung, Erkenntnisse aus der Arbeit mit Praxisbeispielen und Anregungen zur Übertragung auf das eigene Unternehmen, Erarbeitung von Maßnahmen und Plänen für die Umsetzung im Unternehmen.

Inhalte und Themen

Einführung in die Gedankenwelt des Lean Management:

- Schlanke Abläufe: Was bedeutet das?
- Was heißt "Verschwendung"?
- Verschwendung vermeiden: grundsätzliche Vorgehensweise
- Methoden zum Erkennen von Verschwendung: Wertstrom-Mapping, Makigami , Einführung in diese Grundmethoden des Lean-Baukastens

Verschwendungsfreie Abläufe im Office:

- Wann ist ein Büro "schlank"?
- Verschwendung im Büro erkennen und identifizieren
- Anforderungen an schlanke Abläufe im Büro
- Welche Rolle spielt die EDV?
- Berechnung von Kennzahlen für Büroprozesse
- Kleine Schritte zu großen Veränderungen: Verbesserung ist ein Prozess

Hilfsmittel zur Reduzierung von Verschwendung

- Schlanke Prozesse und EDV-Unterstützung in Gleichklang bringen
- Ausgewählte EDV-Bereiche: Stammdaten, ERP/SAP, Angebotsbearbeitung

Zu allen Punkten: Fallbeispiele, Gruppenarbeit, praktische Übungen (z.B. Erarbeitung von Wertstrom-Mappings, Ausarbeiten von Soll-Zuständen, Ableiten von Maßnahmenplänen) anhand ausgewählter Business Cases

Zielgruppe

Führungskräfte, Bereichsleiter, Lean-Manager, OPEX-Mitarbeiter, die nach Möglichkeiten und Wegen suchen, Abläufe in den verwaltenden und planenden Bereichen ihrer Unternehmen effizienter zu gestalten.

Organisation

Bevorzugt inhouse, ggfs. auch an neutralem Ort. 4 bis 12 Teilnehmer.
Preis: abhängig von Teilnehmerzahl und Ort, 1.800 bis 2.800,-- €

Digitalisierung der Arbeitswelt: Möglichkeiten, Chancen, Risiken

Findungsworkshop zur Evaluierung, Einarbeitung und Ideenfindung
(1/2-tägiger Workshop)

Ziel

Die Möglichkeiten, die sich für das eigene Unternehmen und den eigenen Bereich aus dem Megatrend Digitalisierung ergeben, werden diskutiert und spezifiziert. Aufbauend auf einem Überblick über existierende und zu erwartende Entwicklungen sowie verschiedenen Beispielen werden Chancen, Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, Risiken besprochen und Wege zur Umsetzung skizziert.

Inhalte und Themen

- Megatrend Digitalisierung: Entwicklung, Wahrheit und Dichtung, Beispiele für Auswirkungen
- Was ist Spielerei, was bringt tatsächlich eine bessere Wettbewerbsposition?
- Welchen Nutzen hat mein Unternehmen?
- Was ist für meine Firma geeignet? Welche Anwendungen und Bereiche sind geeignet, welche nicht? Womit fange ich an?
- Was bedeutet Digitalisierung konkret - für die Prozesse, Hilfsmittel, Mitarbeiter?
- Wie können bestehende Verbesserungsprojekte und Lean-Ansätze durch digitale Hilfsmittel verstärkt werden ("Digital Lean" als Turbo für Verbesserung)
- Ist Industrie 4.0 ein hilfreicher Weg zu mehr Wettbewerbsfähigkeit?
- Neue Entwicklungen: e-Akte, e-Kanban, Gamification
- Welche Hilfsmittel werden benötigt, welche Investitionen?
- Welche Schwierigkeiten können auftreten?
- Wie sieht eine sinnvolle Vorgehensweise aus? Wie könnte eine "digitale Agenda" aussehen?

Zielgruppe

Führungskräfte, Manager, Entscheider im Unternehmen, die sich mit den Themen Veränderungen, Prozesse, Arbeitsgestaltung, Technik und Hilfsmittel beschäftigen und eine "Roadmap" für die Zukunft erarbeiten möchten.

Organisation

Inhouse im Unternehmen oder an neutralem Ort. 4 bis 8 Teilnehmer.
Preis: 2.500,-- €

Mit MES die Fertigung effizienter planen und steuern

Findungsworkshop zur Evaluierung und Abschätzen der Möglichkeiten von MES (Manufacturing Execution Systems)
(1-tägiger Workshop)

Ziel

Die Möglichkeiten, die sich für die Produktion durch den Einsatz von MES eröffnen, werden diskutiert und spezifiziert. Aufbauend auf einem Überblick über existierende und zu erwartende Entwicklungen, unterlegt durch verschiedene Beispielen werden Chancen, Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, Risiken besprochen und Wege zur Umsetzung skizziert. Die Ermittlung von Anforderungen an IT-gestützte Steuerungs- und Planungsprozesse, die Klärung von Bedarf sowie die Definition von Voraussetzungen und Vorarbeiten zur erfolgreichen Auswahl und Einführung eines MES werden detailliert besprochen.

Inhalte und Themen

- Planung und Steuerung: die tägliche Situation (Ist-Analyse)
- Ansatzpunkte zur Verbesserung der Planung und Steuerung
- Möglichkeiten und Grenzen von ERP-Systemen, Abgrenzung von und Ergänzung durch MES
- Möglichkeiten der effizienten und flexiblen Planung und Steuerung durch MES
- Verschiedene Ansatzpunkte und Varianten, MES-Realisierung und Konzepte
- Alternative Konzepte für eine MES-Realisierung
- Vorteile beim Einsatz von MES
- MES und der Weg zu Industrie 4.0
- Voraussetzungen für den Einsatz von MES
- Auswahl und Einführung eines geeigneten MES

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Logistik, Einkauf, die mit Planungsaufgaben beauftragt sind und weitergehende Unterstützung und Vertiefung suchen.

Organisation

Inhouse im Unternehmen oder an neutralem Ort. 4 bis 8 Teilnehmer.

Preis: 2.500,-- €

KVP einführen: dauerhafte Verbesserung schaffen

Ein wesentliches Werkzeug des Lean-Baukastens kennen und anwenden lernen (2-tägiges Einstiegsseminar, auch als Vertiefungsseminar möglich)

Ziel

Kennenlernen der Vorgehensweise zur kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen und des dahinterliegenden Denkansatzes (Kaizen). Verstehen und Anwenden von KVP und geeigneter Tools.

Inhalte und Themen

- Kaizen als Grundeinstellung
- Historie und Ziele von KVP
- Aufbau, Struktur und Ablauf eines Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- Beteiligte im KVP, Rollenverteilung
- Werkzeuge im KVP
- KVP-Praxisübungen
- Ausgestaltung und Messgrößen
- Organisation von KVP-Programmen, Vorbereitung, Schulung und Qualifikation
- Standortbestimmung und Treffen von Vereinbarungen zur Einführung von KVP

Zielgruppe

Führungskräfte, KVP-Verantwortliche und –Multiplikatoren, die mit der Einführung, Gestaltung und Überwachung von KVP im Unternehmen beauftragt sind.

Organisation

Workshop 2-tägig, inhouse oder an neutralem Ort. 6 bis 12 Teilnehmer.

Preis: 2.800,-- €

Auch möglich: Veranstaltung gemeinsam mit anderen Unternehmen als "shared event",
Preis: 450,-- €/Person bei mind. 6 Teilnehmern.

Umgang mit Konflikten und Widerstand im Veränderungsprozess

Einstiegs- und Vertiefungsseminar, auch als Begleitworkshops
(2-tägiges Seminar)

Ziel

Konflikte und ihre Entstehung frühzeitig erkennen, Sicher werden im Umgang mit Konflikten

Inhalte und Themen

Einführung

- Aufdecken von Problemen und Konflikten
- Definition/Abgrenzung von Aufgabe, Problem und Konflikt

Konflikte

- Ursachen von Konflikten
- Eskalationsstufen
- Konfliktarten

Praxis-Simulation

- Umgang mit Konflikten
- Erfahrungen auswerten und Konsequenzen diskutieren

Ansätze zur erfolgreichen Konfliktbewältigung

- Konfliktwahrnehmung
- Konfliktanalyse
- Spielregeln für Konfliktlösungstreffen
- Das Harvard-Konzept: Grundsätze für Verhandlungen
- Feedback/Umgang mit Rückmeldungen
- Sicherheit durch Verfahren. Die Architekten von Veränderungsprozessen.

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte in Veränderungsprozessen

Organisation

Inhouse oder an neutralem Ort. Theorie und Praxis wechseln sich ab. Arbeit an Praxisbeispielen der Teilnehmer. Auch mit Follow-up-Tag möglich, dann mit Praxisaufgaben zwischen den Terminen. 6-12 Teilnehmer. Preis 2.000,- € pro Tag.

Führen in Veränderungsprozessen

Wege und Methoden für eine erfolgreiche Führungsarbeit kennen- und anwenden lernen (2-tägiges Seminar)

Ziel

Veränderungsprozesse aktiv gestalten, Phasen von Veränderungen identifizieren und entsprechend (re)agieren, Chancen ausbauen und Risiken minimieren, Mitarbeiter angemessen befähigen, unterstützen und mitnehmen können

Inhalte und Themen

Führung und Veränderungen

- Die Anforderungen an Führungskräfte in Veränderungsprozessen
- 7 typische Phasen der Veränderungsprozesse

Widerstand

- Symptome für Widerstand
- Bedeutung von Veränderungswiderstand
- Umgang mit Widerstand

Kommunikation als Führungswerkzeug

- Transaktionsanalyse

Rollen und deren Bedeutung

- Führungsrollen
- Rollen bei Veränderungsprozessen

Gestaltung von Veränderungsprozessen

- Sicherheit durch Verfahren

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen, die sich in Veränderungsprozessen befinden oder befinden werden.

Organisation

Inhouse oder an neutralem Ort. Theorie und Praxis wechseln sich ab. Arbeit an Praxisbeispielen der Teilnehmer. Auch mit Follow-up-Tag möglich, dann mit Praxisaufgaben zwischen den Terminen. 6-12 Teilnehmer. Preis 2.000,-- € pro Tag.

Lean-Werkzeuge: PDCA

Ein wesentliches Werkzeug des Lean-Baukastens kennen und anwenden lernen (1-tägiges Einstiegsseminar, auch als Vertiefungsseminar möglich. Durch Erweiterungsworkshop "Erfolgsorientierte Umsetzungsbegleitung" erweiterbar)

Ziel

Die Teilnehmenden haben sich in Theorie und Praxis für die Methode PDCA begeistert und ein fundamentales Wissensgerüst aufgebaut, mit dem sie in der Lage sind, die Methode PDCA im KVP-System einzuordnen und in Projekten und im Tagesgeschäft anzuwenden.

Inhalte und Themen

- Zusammenhang zwischen Lean/KVP und der Methode PDCA
 - Praxisübungen PDCA
 - Theorie der Methode PDCA
 - Bausteine und Hilfsmittel der Methode PDCA
 - Systematische Verankerung der Methode PDCA in der Unternehmenskultur
 - Erfolgsfaktoren und Hemmnisse in der Einführungsphase von PDCA
- Option: Modul „Erfolgsorientierte Umsetzungsbegleitung“
- Vereinbarung von Zielen (Pilotprojekte)
 - Methodische Begleitung und Feedback zur Rollenwahrnehmung der Teilnehmenden
 - Unterstützung bei der Systemgestaltung und –anpassung auf Basis der Umsetzungserfahrung in den Pilotprojekten
 - Unterstützung bei der Aufarbeitung und Präsentation der Ergebnisse

Zielgruppe

Führungskräfte, KVP-Verantwortliche und –Multiplikatoren, die mit der Einführung Gestaltung und Durchführung von KVP im Unternehmen beauftragt sind, Lean-Manager, OPEX-Teammitglieder.

Organisation

Workshop 1-tägig, inhouse oder an neutralem Ort. 6 bis 12 Teilnehmer.

Preis: 1.800,-- €

Auch möglich: Veranstaltung gemeinsam mit anderen Unternehmen als "shared event", Preis: 300,-- €/Person bei mind. 6 Teilnehmern.

Erweiterungsworkshop: 1.800,-- €/Tag.

Lean-Werkzeuge: 5S

Mit System und Disziplin zur nachhaltigkeitsorientierten Wertschöpfungsordnung im gewerblichen oder administrativen Bereich.

(1-tägiges Praxisseminar, als Einstiegs- oder Vertiefungsseminar möglich. Ergänzung durch 1-tägiges Praxismodul)

Ziel

Die Teilnehmer erarbeiten den Nutzenaspekt von 5S sowie das für die Ein- und Durchführung von 5S notwendige Basiswissen.

Im Praxismodul erhalten die Teilnehmer die Chance, an konkreten Arbeitsplätzen das erworbene Wissen umzusetzen und erste Erfolge zu erzielen.

Inhalte und Themen

- Zusammenhang zwischen Lean und der Methode 5S
- Praxisübungen 5S
- Theorie der Methode 5S
- Bausteine und Hilfsmittel der Methode 5S
- Systematische Verankerung der Methode 5S in der Unternehmenskultur
- Erfolgsfaktoren und Hemmnisse in der Einführungsphase von 5S

Ergänzung Praxismodul (inhouse als Option buchbar)

- Standortbestimmung 5S vor Ort im Betrieb
- Auswahl von realen 5S-Pilotbereichen
- Durchführen der ersten 3S
- Bewertung des erreichten Standes und Maßnahmendefinition

Zielgruppe

Führungskräfte, 5S-Verantwortliche/ –Multiplikatoren und Mitarbeiter, die mit der Einführung Gestaltung und Durchführung von 5S im Unternehmen beauftragt sind.

Organisation

1-tägiges Seminar, inhouse oder an neutralem Ort. 5 bis 10 Teilnehmer.

Preis: 1.250,-- €

1-tägiges Praxismodul (nur inhouse), Preis 1.250,-- €

Kombinationspreis Praxisseminar und Praxismodul: 2.400,-- €

Unser Lean-Webshop – Hilfsmittel für die Arbeit in Lean- und Veränderungsprojekten: www.gepro-shop.com

Lean-Werkzeuge: Kanban

Selbststeuernde Materialversorgung in Lager und Produktion nach dem Kanban-Prinzip (1-tägiges Praxisseminar, als Einstiegs- oder Vertiefungsseminar möglich. Ergänzung durch 1-tägiges Praxismodul)

Ziel

Im Praxisworkshop wird der Nutzenaspekt von Kanban erarbeitet; die Teilnehmer lernen die verschiedenen Formen von Kanban kennen und anwenden. Das für die Ein- und Durchführung von Kanban notwendige Basiswissen wird erarbeitet.

Im Praxismodul simulieren die Teilnehmer im Rahmen eines Planspiels konkrete Anwendungsfälle mit echten Daten und können so die Möglichkeiten und Grenzen von Kanban ausloten.

Inhalte und Themen

- Zusammenhang zwischen Lean und Kanban
- Theorie der selbststeuernden Materialversorgung nach dem Kanbanprinzip
- Bausteine und Hilfsmittel für Kanban
- Praxisübungen Kanban (Behälter-, Signal- und Karten-Kanban)
- Auslegung (Kanbansimulation vs. Kanbanformel) und Einführungsstrategien von Kanbankreisläufen
- Erfolgsfaktoren und Hemmnisse in der Einführungsphase von Kanban

Praxismodul

- Vorbereitung Planspiel (Rollenverteilung, Regeln)
- Probelauf
- Simulation echter Belastungsverläufe
- Auswertung der Planspielsimulation
- Simulation verschiedener Grenzfälle / Verbesserung des Kanbansystems

Zielgruppe

Führungskräfte, Kanban-Verantwortliche, Disponenten, Lean-Verantwortliche, OPEX-Mitarbeiter und Logistiker, die vor der Einführung von Kanban stehen und oder ihr Kanban-Wissen ergänzen wollen.

Organisation

1-tägiges Seminar, inhouse oder an neutralem Ort. 6 bis 10 Teilnehmer.

Preis: 1.500,-- €

1-tägiges Praxismodul (nur inhouse), Preis 1.500,-- €

Kombinationspreis Praxisseminar und Praxismodul: 2.800,-- €

Auch möglich: Veranstaltung gemeinsam mit anderen Unternehmen als "shared event", Preis: 250,-- €/Person bei mind. 6 Teilnehmern.

Lean-Werkzeuge: Schnelles Rüsten (SMED)

Ein wesentliches Werkzeug des Lean-Baukastens kennen und anwenden lernen
(2-tägiger Praxisworkshop inhouse)

Ziel

Im Praxisworkshop SMED (single minute exchange of die) erarbeiten sich die Teilnehmer den Nutzenaspekt von schnellen Rüstvorgängen, lernen die standardisierte Vorgehensweise kennen und anwenden. An einem konkreten Rüstfall wird die Methode unter Begleitung durch die Teilnehmer angewandt und führt zu ersten greifbaren Verbesserungen im Unternehmen.

Inhalte und Themen

- Zusammenhang zwischen Lean und „Schnellem Rüsten“
- Theorie „Schnelles Rüsten“
- Erarbeiten Flexibilitätsfreiräume bei der Produktionsplanung
- Reduzierung von Durchlaufzeiten und Steigerung des wertschöpfenden Maschinenbelegungsanteils
- Standardisierte Vorgehensweise „Schnelles Rüsten“
- Bausteine und Hilfsmittel für „Schnelles Rüsten“
- Auswertung von Rüstaufnahmen
- Beispielhafte Maßnahmen zur Rüstzeitreduzierung
- Praxisteil: Rüstaufnahme
 - Ist-Zustand
 - Auswertung
 - Maßnahmendefinition

Zielgruppe

Operative Führungskräfte, Rüst- und Einrichtpersonal, Maschinenbediener und Produktionsplaner.

Organisation

Workshop 2-tägig, inhouse. 5 bis 10 Teilnehmer.

Preis: 3.000,-- €.

Lean-Werkzeuge: Gemba-Walk

Mit "go to gemba" shopfloor-nahe Führung praktizieren und Verbesserungen systematisch implementieren

(1-tägiges Einstiegsseminar, auch Vertiefungsseminar möglich)

Ziel

Erlernen des Lean-Werkzeuges "Gemba-Walk" mit praktischen Beispielen. Erkennen der Chancen, Möglichkeiten, aber auch der notwendigen Maßnahmen für eine erfolgreiche Implementierung.

Inhalte und Themen

Gemba – am Ort des Geschehens: Warum die Beobachtung vor Ort so wichtig ist. Einführung in die Bedeutung dieses Lean-Bausteins

Vorbereitung eines Gemba-Walks: Routenplanung, Zeitplanung, Teilnehmerkreis, Hilfsmittel (geeignete Hilfsmittel werden vorgestellt)

Durchführung eines Gemba-Walks: Welche Fragen werden gestellt (Wie ist der Zielzustand? Was passiert gerade wirklich? Wie kommen Abweichungen zustande?), welche Informationen werden aufgenommen, wie werden sie genutzt und weiterverarbeitet? Wie sieht eine offene Kommunikation und zielführende Fragetechnik aus? Welche Hilfsmittel sind zielführend, wie wird dokumentiert?

Das Führungsverhalten anpassen, Mitarbeiter zur Kommunikation und Verbesserung motivieren, Faktoren für den Erfolg, Hindernisse und Hemmnisse – und wie sie beseitigt werden können.

Zielgruppe

Führungskräfte, die im Rahmen von Verbesserungsprojekten Gemba-Walks durchführen, diese organisieren oder sich über dieses Werkzeug informieren wollen.

Organisation

Bevorzugt inhouse, ggfs. auch an neutralem Ort, mit vorbereiteten Beispielen aus der Anwendung. 4 -10 Teilnehmer.

Preis 1.800,-- €.

Folge-/Vertiefungsworkshop sowie Evaluierung/Audit möglich. Tagessatz 1.800,-- €.

TPM: Erste Ansätze erfolgreich einführen

Verbesserte Produktivität durch hohe Anlagenverfügbarkeit
(2-tägiges Einstiegsseminar, auch Vertiefungsseminar möglich. Ergänzend 1-tägiger Experten-Workshop)

Ziel

Vermittlung der Theorie und Grundlagen von TPM - Total Productive Maintenance, Bestandsaufnahme bereits vorhandener TPM-Elemente, Einführung in die Ermittlung der OEE, Vorgehensweise zur Ermittlung von Handlungsbedarfen, Ableiten Maßnahmenplan, Einstieg in die autonome Instandhaltung

Inhalte und Themen

- TPM als Element zur Gestaltung schlanker Produktionssysteme, Historie
- Theorie und Grundlagen von TPM
- Bestandsaufnahme: Was ist vorhanden, welche Erfahrungen gibt es?
- OEE als Kenngröße zur Erfolgsmessung
- Schwerpunktprobleme: Analysieren – Erkennen – Maßnahmen zur Abstellung
- Autonome Instandhaltung: Ziele, Inhalte, Umsetzung und Verankerung in der Organisationsstruktur
- Aspekte der Instandhaltungsprävention
- Weitere Säulen von TPM

Zusätzlich im Experten-Workshop:

- Detaillierte Aufgabenstellungen aus dem Unternehmen, nach vorheriger Zusammenstellung
- Lösungsansätze, Systemunterstützung, Qualifikation

Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte aus den Bereichen Instandhaltung, Betriebsmittelbau und Produktion, die sich für TPM interessieren und TPM erfolgreich gestalten wollen, sowie Mitarbeiter, die bereits mit TPM beschäftigt sind und vertiefende Unterstützung benötigen.

Organisation

Workshop 2-tägig, inhouse oder an neutralem Ort. 4 bis 10 Teilnehmer.

Preis: 3.800,-- €.

Auch möglich: Veranstaltung gemeinsam mit anderen Unternehmen als "shared event",
Preis: 650,-- €/Person bei mind. 6 Teilnehmern.

Preis Experten-Workshop: 2.200,-- €/Tag.

Fabrikplanung/Logistikplanung für schlanke Abläufe

Moderne Strukturen schaffen, mit strukturierter Vorgehensweise
(1-tägiges Einstiegsseminar)

Ziel

Vermittlung einer systematischen Vorgehensweise mit Erläuterung der einzelnen Schritte sowie Übersicht zu Hilfsmitteln bei der Planung von Fabrik- und Logistikstrukturen innerhalb des Bestands sowie im Rahmen von Erweiterungen bzw. Neubauten.

Inhalte und Themen

- Grundsätze und Ziele einer schlanken Fabrik bzw. einer schlanken Logistik
- Vorgehensweise im Planungsprozess: die einzelnen Schritte
- Nutzung von Lean-Methoden zur Ermittlung schlanker Zielzustände
- Arbeitsschritte von der Beschreibung des Ist-Zustands bis hin zur Aufstellung des Realisierungsplans zur Erreichung des Ziel-Zustands
- Erörterung der verschiedenen Betrachtungsebenen: Fertigungs- bzw. Logistikprozesse, Materialflüsse, Artikelstruktur, Gebäude, Layout, Ressourcen, einschließlich Szenarien
- Simulation von Fertigungs- und Logistikprozessen als Planungshilfe
- Die einzelnen Planungsphasen und ihre Eigenheiten (Konzept, Grob- und Feinplanung, Umsetzung)
- Der schlanke Planungs- und Umsetzungsprozess: Beteiligte, Schnittstellen, Hilfsmittel, Zeit- und Maßnahmenpläne, Hilfsmittel
- Management von Planungsprozessen: Beteiligte, Entscheidungspunkte, Gremien
- Beispiele aus durchgeführten Projekten, Diskussion durch die Teilnehmer

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte, die mit Aufgaben auf dem Gebiet der Fabrik- und Logistikplanung betraut sind und sich die methodischen Grundlagen aneignen wollen.

Organisation

Workshop 1-tägig, inhouse oder an neutralem Ort. 5 bis 10 Teilnehmer.

Preis: 2.700,-- €.

Auch möglich: Veranstaltung gemeinsam mit anderen Unternehmen als "shared event",
Preis: 450,-- €/Person bei mind. 6 Teilnehmern.

Supply Chain Management zukunftsorientiert aufstellen

Die Lieferkette als Erfolgsfaktor durchdringen und optimieren
(2-tägiges Einstiegsseminar, auch Vertiefungsseminar möglich)

Ziel

Vermittlung theoretischer Grundlagen und Anwendungen aus der Praxis, Vorstellung von Vorgehensweisen, Zusammenhängen und Hintergründen, zukünftigen Entwicklungen. Erarbeitung von Anregungen, Informationen und Vorgehensweisen für die Gestaltung der Supply Chain sowie Schulung und Training von Mitarbeitern aus den verschiedenen Bereichen der Supply Chain.

Inhalte und Themen

- Übersicht Supply Chain Management im Kontext: Kunden-Lieferantenbeziehungen / Lean-Ansatz: "Der Kunde im Vordergrund". Gedankenansätze der Lean Logistik.
- Welche Anforderungen haben die Kunden? Sind die Strukturen des Unternehmens geeignet ausgerichtet, wo besteht Handlungsbedarf?
- Grundlagen Supply Chain Management: Lieferformen (lieferantennahe Lagerhaltung, kurzzyklische Belieferung, JIT, JIS...), 100%-Qualität: Produkte, Liefertreue, Zuverlässigkeit, Lieferplanung, Abwicklung von Lieferungen, räumliche Nähe/Distanz zum Kunden, Flexibilität und Puffer, WA-Lager vs. Flexibilität Produktion.
- Planung und Steuerung: wieviel Planung muss sein? Welche Informationen werden benötigt, Material- und Lieferfluss mit passendem Informationsfluss, Vorplanung, Rahmenplanung, Abrufe, Bedarfsprognosen, Warenwirtschaft und Systemunterstützung.
- Lager- und Bereitstellungsstrategien: Wie und wo wird geeignet gelagert? Wie werden Lagerungen geeignet gestaltet? Welche Optimierungsmöglichkeiten kann man einsetzen: Kanban, selbststeuernde Regelkreise, C-Teile-Mgt, Supermarkt. Lieferantennahe/kundennahe Lagerhaltung.
- Kopplung von Logistik- und Wertschöpfungsprozessen: Cross Docking, Added Value Warehousing
- Zukünftige Entwicklungen: Gamification, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Collaboration, Globale Lieferketten

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Supply Chain Management, Logistik, Produktion, Einkauf sowie Verantwortliche für Verbesserungsprogramme und Unternehmensentwicklung

Organisation

Bevorzugt inhouse, ggfs. auch an neutralem Ort. 4 bis 12 Teilnehmer. Auch als 2*1 tägige Veranstaltung möglich.

Preis: abhängig von Teilnehmerzahl und Ort, 2.500,-- bis 3.000,-- €.

(Durchführung Dr. Thomas Klevers, Lehrbeauftragter Supply Chain Management FH Ansbach)

Lean Legal: IP-Management zukunftsorientiert organisieren

Einstiegsseminar zum Thema „Digitalisiertes IP-Management“ sowie Vertiefungs-/Begleitungsworkshops zur Umsetzung von Schwerpunkten wie Prozessoptimierung, IT-Unterstützung, Systemauswahl, Einführung, Mitarbeiter und Arbeitsweisen (2-tägiges Einstiegsseminar, Vertiefungs-/Begleitungsworkshops als Module nach Bedarf)

Ziel

Standortbestimmung und Einführung in den Themenkomplex der zukunftsorientierten Aufstellung des Managements von Schutzrechten (IP-Management), Befähigung zur Ausarbeitung der Möglichkeiten und Ableitung eines Maßnahmenplans sowie begleitende Unterstützung bei der Veränderung und Verbesserung des Bereichs IP-Management.

Inhalte und Themen

Einstiegsseminar als "Findungsworkshop"

- Was sind die Anforderungen an den Bereich IP in der Zukunft?
- Welche Anforderungen ergeben sich u.a. unter dem Aspekt der Digitalisierung?
- Wie sieht ein geeignetes Vorgehen in Richtung E-Akte aus?
- Wie sehen die entsprechenden Prozesse und Workflows aus? Welche Workflows müssen wie verändert werden?
- Welche neuen innovativen IP-Systeme unterstützen die Anforderungen und Prozesse?
- Inwieweit müssen Arbeitsweisen und Qualifikationen verändert und weiterentwickelt werden?

Aufbauend auf den Erfahrungen aus zahlreichen Projekten werden Möglichkeiten und Perspektiven vorgestellt und zur Diskussion gebracht. Es folgt die Festlegung von Kernzielen und Lösungsansätzen. Der Handlungsbedarf für weitere Projektphasen wird in einer Roadmap fixiert.

Vertiefungs- und Begleitworkshop "Prozesse"

Schwerpunkt ist die lean-basierte Gestaltung der Prozesse und Workflows im Bereich IP. Dazu gehört die Darstellung verschiedener Möglichkeiten zur Prozessanalyse, einschließlich der exemplarischen Erstellung einer Prozesslandkarte. Dabei werden die Möglichkeiten einer zukünftigen Digitalisierung berücksichtigt. In Abhängigkeit der existierenden Prozesse wird eine Überarbeitung und Neugestaltung der Prozesse durchgeführt. Die Erstellung einer Prozessbeschreibung in Form eines Prozesshandbuches wird ausführlich behandelt.

Vertiefungs- und Begleitworkshop "IT-Unterstützung"

Es wird aufgezeigt, wie eine geeignete IT-Unterstützung konzipiert, ausgewählt und eingeführt werden sollte, um eine Digitalisierung der Arbeitsprozesse in einer effizienten und innovativen Form entsprechend den erarbeiteten Vorgaben zu erreichen. Es gehören folgende Schritte dazu :

- Auswahl eines geeigneten Systems mit Erstellung Lastenheft, Gewichtung der Anforderungen, Kosten-Nutzen-Analyse
- Vertragsverhandlungen
- Begleitung der Systemeinführung

Vertiefungs- und Begleitworkshop "Mitarbeiter und Arbeitsweisen"

Heranführung der Mitarbeiter/innen des IP-Teams an die neue digitalisierte Arbeitsweise. Hierzu zählt die Unterstützung bei der Gestaltung des Change Prozesses sowie die Begleitung in Form von Coaching und Training. Schulungen und Trainings zu den Themen „Arbeiten im virtuellen Team“, Digitale und mobile Arbeitsformen“ Arbeiten mit Videokonferenzen“.

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus dem Bereich Legal, Patentwesen und Schutzrechte, (IP-Management), die im Veränderungsprozess mitarbeiten und gestalten sollen und sich mit den neuen Herausforderungen der Digitalisierung vertraut machen sollen.

Organisation

Bevorzugt inhouse mit Beispielen aus dem jeweiligen Bereich des Unternehmens, ggfs. auch an neutralem Ort mit vorbereiteten Beispielen aus der Anwendung.

4-12 Teilnehmer, auch 2x1 tägige Veranstaltung möglich (ggfs. mit Lernaufgaben zwischen den Blöcken)

Preise:

Einstiegsseminar 2-tägig: 2.000,-- bis 3.000 €, abhängig von Teilnehmerzahl

Vertiefungs- und Begleitworkshops: abhängig von Teilnehmerzahl und Länge, jeweils ca. 3.000,-- bis 5.000,-- €.

Buchhinweise:

- Agile Prozesse mit Wertstrommanagement: Ein Handbuch für Praktiker
Dr. Thomas Klevers, CETPM Publishing; Auflage: 2. Auflage 2015
- Wertstrom-Management: Mehr Leistung und Flexibilität für Unternehmen - Abläufe optimieren - Kosten senken - Wettbewerbsfähigkeit steigern
Dr. Thomas Klevers, CAMPUS-Verlag 2013
- Kanban: Mit System zur optimalen Lieferkette
Dr. Thomas Klevers, MI-Verlag 2009

Agiles Vorgehen in Forschung und Entwicklung

Agiles Projektmanagement in Theorie und Praxis
(2-tägiges Seminar, auch Vertiefungsseminar möglich)

Ziel

Kennenlernen von agilen Methoden, Anwenden und Üben anhand von Praxisbeispielen, Einsetzen im eigenen Umfeld

Inhalte und Themen

Agiles Manifest, agile Methoden und konsequente Kundenorientierung

- Überblick über agile Methoden im Projektmanagement
- Spannungsfeld zwischen Kundenorientierung und Selbststeuerung
- Für welche Projekte eignet sich ein agiles Vorgehen – für welche nicht?

Agiles Entwickeln mit Scrum

- Voraussetzungen und Grenzen von Scrum
- Das Scrum-Team als Herzstück der agilen Arbeit
- Aufbau und Wirkung von Scrum-Iterationen
- Das Backlog, das Rollenkonzept sowie Prioritätenmanagement
- Gemeinsame Simulation einer Scrum-Iteration

Praxis-Simulation

- Scrum-Prinzipien erleben
- Erfahrungen auswerten und Konsequenzen diskutieren

Erfolgsfaktor Führung

- Der Product Owner als Anwalt des Kunden im Entwicklungs- und Projektprozess
- Der Scrum Master als Unterstützer und Förderer der Teamdynamik
- Führen an der Schnittstelle zwischen Selbststeuerung und Hierarchie

Einführung von agilen Methoden

- Aufbau einer Vertrauenskultur als Grundlage für agiles Vorgehen in Projekten
- Grundelemente des Einführungsprozesses: Anforderungsklärung, Konzepterarbeitung, Qualifizierung sowie Coaching und Review

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus Entwicklung und Konstruktion, alle Beteiligten an Produktentstehungsprozessen, insbesondere aus Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb, Produktion und Produktmanagement

Organisation

Inhouse im Unternehmen oder an neutralem Ort. 6-12 Teilnehmer. Preis 2.500,-- € pro Tag.

Über uns...



Die GITTA mbH...

... begleitet Teams bei der Bewältigung neuer Herausforderungen – im Tagesgeschäft ebenso wie in der Projektarbeit.

... fördert die Schaffung effizienter betrieblicher Prozesse durch eine bewusste Gestaltung von Arbeitsabläufen, Arbeitsbedingungen und der Zusammenarbeit der dort tätigen Menschen.

... mobilisiert bei Team-, Bereichs- und Unternehmensentwicklung mit kreativen Impulsen und Methoden die vorhandenen Ressourcen.

... stärkt Fach- und Führungskräfte in Veränderungsprozessen bei der Wahrnehmung ihrer veränderten Rollen und der Erfüllung neuer Anforderungen.

Neben der gezielten Unterstützung des Einzelnen richten wir unseren Blick stets auch auf das in der Organisation wirksame System.

Wir arbeiten in Beratungsteams, die produktionstechnisches und psychologisches Know-how zum Nutzen unserer Kunden kombinieren.

Seit mehr als 25 Jahren begleiten wir unsere Kunden vor allem bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung. Dabei liegt unser Augenmerk auf einer umfassenden Beteiligung aller Betroffenen.



Wertschöpfung gestalten.

GEPRO berät Unternehmen bei der Optimierung ihrer Wertschöpfung, in den drei Säulen Prozess – Technik – Mensch und den jeweiligen Wechselwirkungen. Unsere Denkweise ist tief in der Lean-Philosophie verankert ("Verschwendung vermeiden!"). Wir sind ein Team erfahrener Ingenieure, Betriebswirtschaftler und Arbeitswissenschaftler und verfügen über langjährige Beratungs- und intensive Industrieerfahrung.

Prozess.

Wir optimieren Abläufe und Prozesse im Unternehmen auf Basis der Lean-Philosophie. Mit bewährten Methoden und Tools. Wir bereiten den Weg für digitalisierte Abläufe und Strukturen.

Technik.

Wir beraten bei Auswahl und Einführung geeigneter Systeme, Technologien und richtungsweisender Lösungen. Diese basieren auf einer fundierten Ermittlung der Anforderungen und Ziele.

Mensch.

Wir unterstützen Mitarbeitende und Führungskräfte dabei, neue Prozesse, Systeme und Techniken anzunehmen und zum Motor der Verbesserung zu werden

Seit 1978 arbeiten wir für Unternehmen aus dem deutschsprachigen Europa, weltweit. Wir beraten, schulen und setzen um.

GEPRO und GITTA arbeiten seit über 20 Jahren eng zusammen, in gemeinsamen Beratungs- und Forschungsprojekten und führen seit vielen Jahren gemeinsam Schulungen für Unternehmen durch.

Lernwerkstatt